



Kontakt-Adresse:
Lucia Klasing und Marie Wolfgang
Linprunstr. 42
80335 München
Telefon: 089 12350332
buero@wildensteiner-singkreis.de
www.wildensteiner-singkreis.de

Bankverbindung:
Wildensteiner Singkreis
HypoVereinsbank München
Kto. 659314290, BLZ 700 202 70
IBAN DE75 7002 0270 0659 3142 90

Dezember 2015

Liebe Wildensteinerinnen, liebe Wildensteiner!

Wie immer um diese Zeit sitze ich wieder da und hoffe, dass mir etwas Gutes für den Weihnachtsrundbrief einfallen möge. Dieses Jahr ist es eine ungewohnte Situation, denn es wird mein letzter Weihnachtsrundbrief für den Wildensteiner Singkreis.

Wie immer habe ich erst noch einmal meinen letztjährigen Brief durchgelesen - man möchte sich ja nicht wiederholen – und gemerkt, dass das eigentlich ein wunderbarer Abschiedsbrief gewesen wäre! Anscheinend war ich letzte Weihnacht noch in der emotionalen Abschiedsphase, denn da wusste ich zwar schon, dass ich aufhöre, nicht aber, wer weiter macht! Es ist einerseits ein komisches Gefühl, aber nach zwei Jahren Suche nach guten Nachfolgern, haben wir uns schon ein bisschen an den Gedanken gewöhnen können. Als unsere Lieblingskandidaten dann auch zusagten, machte die Sorge um die Nachfolge einer großen Freude Platz – wir sind zuversichtlich, die Geschicke des Singkreises in gute und fleißige Hände zu geben. Vor allem aber geben wir die Organisation in jüngere Hände. Wir möchten, dass sich die Altersgruppe um die Geschäfte kümmert, die noch im Zentrum des Geschehens ist, noch aktiv betreut. Fest mit beiden Füßen im Kreis, mit einem guten Draht zu unserem Nachwuchs.

Wir haben unserer Meinung nach ein ideales Gespann dafür gefunden. Lucia Klasing (geb. Sauter-Servaes) und Marie Wolfgang (geb. Nietfeld) sind echte eingeborene Wildensteinerinnen: Als Singvögel auf die Burg gekommen und dann immer aktiv dabei gewesen. Sie haben oft betreut und sind mit der Arbeit im Team bestens vertraut. Beide haben schon viel Organisationsgeschick bewiesen und haben - sehr weise – Ehemänner gewählt, die bestens zu uns passen! Sowohl zu Lucia als auch zu Marie haben wir in den letzten Jahren viel Kontakt gehabt und das feste Vertrauen, dass sie im Wildensteiner Geiste handeln werden. Die Hauptaufgabe bei der Leitung des Singkreises liegt in der geschickten Moderation zwischen den vielfältigen aktuellen Anforderungen, Forderungen, Herausforderungen und Wünschen: sensibel zu lenken, die Entwicklung des Kreises gemäß der jeweiligen Zeit zuzulassen, aber die Wurzeln nicht aus dem Auge zu verlieren. Beiden möchten wir herzlich für ihre Bereitschaft danken – Lucia übernimmt die Organisation, Kasse und Anmeldung, Marie kümmert sich um Rundbriefe und Kontakte/Auskünfte – wir wünschen Euch allen viel Freude zusammen!

Insofern kann ich Euch einen tränenreichen Abschiedsbrief ersparen – es ist ja sowieso kein echter Abschied – und kann stattdessen von vielen Neuerungen berichten, die unser (im wahrsten Sinn) letztes Häuptlingstreffen hervorgebracht hat.

Ich muss etwas ausholen, um die größte Veränderung zu erklären. Früher waren nach der Veröffentlichung des Osterrundbriefs immer die jungen Kreise sehr schnell mit dem Anmelden. In den letzten beiden Jahren spürten wir eine Veränderung und sinkende Zahlen, dieses Jahr tröpfelte es bloß so dahin. Der Große Singkreis hingegen füllte sich wegen des frühen Anmeldeschlusses rasant – so schnell, dass wir schon bald viele Wildensteiner auf die Warteliste setzen mussten. Nach Wochen ging bei den Junioren immer noch nichts voran. Dank des „Weckrufes“, den Ihr ja alle bekommen habt, wurde es etwas besser und am Ende konnten alle drei Jugendkreise wie geplant stattfinden. Parallel bestätigte sich dieses Jahr eine Beobachtung, die wir schon früher kommentiert hatten: es fällt den Junioren II zwar sehr leicht, in den großen Singkreis zu wechseln, sie würden aber auch genauso gern noch ein Jahr länger in JII bleiben. Auf der anderen Seite ist der Übergang zwischen Junioren I und Junioren II nicht so ganz gelenk. Es mag daran liegen, dass sich die Entwicklung der heutigen Jugendlichen „verschoben“ hat, seit wir das letzte Mal die Altersstufen festgelegt haben – in der Diskussion kristallisierte sich

jedenfalls heraus, dass die Altersstufen angepasst werden müssen, um homogenere Gruppen zu bilden.

Folgendes wurde also beschlossen:

Der Singvogelkreis besteht unverändert für 10 – 12-jährige, im Junioren I Kreis kann man aber bis 15 bleiben. Damit sind im Junioren II Kreis die 15 bis 17-jährigen Wildensteiner angesiedelt, erst nach Vollendung des 17. Lebensjahres, also mit 18 Jahren, kann man in den Großen Singkreis wechseln. Im kommenden Sommer wird es eine kleine Gruppe von Ausnahmen geben: die, die letzten Sommer schon in den GSK gewechselt sind und kommenden Sommer noch nicht ganz 18 sind, gehen natürlich nicht zurück in den Junioren II Kreis. Nie war eines deutlicher als dieses Jahr: **der WSK lebt von unseren Empfehlungen!** Jeder von uns muss die Augen nach potentiellen Wildensteinern offen halten und diese ermuntern teilzunehmen, dann brauchen wir uns um den Fortbestand des Kreises nicht sorgen!

Eine weitere Konsequenz aus der sehr ungewöhnlichen Anmeldesituation ergibt sich bezüglich der Anmelde-modalitäten. Wie gesagt, füllte sich der Familiensingkreis sehr schnell und dann gingen plötzlich kurz vor knapp ganz viele Abmeldungen ein! Natürlich freuten sich einige darüber, dass sie nachrücken konnten, viele andere waren aber sehr enttäuscht, weil sie in der Zwischenzeit andere Pläne gemacht hatten, eigentlich aber lieber zum Singkreis gegangen wären. Die Korrespondenz und die Umstände bei den Zurücküberweisungen waren erheblich und für das Team änderte sich ständig wieder etwas am Belegungsplan und vor allem an der Chorbesetzung. Die eigentlich gute Idee des frühen Anmeldeschlusses schien in dieser Hinsicht eher kontraproduktiv! Jedenfalls haben wir nun folgende Regelung ersonnen, und hoffen künftig auf für alle verlässlichere Anmeldungen:

- Anmeldungen können auch per Mail vorgenommen werden, allerdings nur gut lesbar auf dem Anmeldeblatt, zur Not auch als Foto – nicht als Fließtext in einer Mail...
- Im Zweifel entscheidet die zeitgleiche Überweisung der Teilnehmergebühr über die Anmeldung – eine Überweisung ohne Anmeldung gilt natürlich nicht als Anmeldung!
- Es gibt weiterhin einen Stichtag für die Anmeldung – voraussichtlich etwa vier Wochen nach Ostern – bis dahin sollte ja jeder seine jeweiligen Urlaubspläne gemacht haben.
- Bei Abmeldung wird die Kursgebühr nicht mehr zurückerstattet.

Dieses Jahr haben unsere alljährlichen Aufrufe, beim Aufräumen zu helfen, außerordentliche Früchte getragen! Dankenswerterweise sind sehr viele Eltern nach der letzten Aufführung dageblieben und haben tüchtig mit angepackt – herzlichen Dank dafür! Wir hoffen, dass dieses gute Beispiel Schule macht und wir auch nächsten Sommer auf viele helfende Hände zählen können.

Eine feste Konstante sind zum Glück jedes Jahr aufs Neue unsere Betreuer, die sich mit viel Zeitaufwand und Energie um die Planung und Durchführung der Singkreise kümmern. Es ist eine große Freude, immer wieder zu erleben, wie eine Gruppe Menschen aus verschiedensten Berufen und Lebensbereichen, in einer Woche so gut zusammenarbeiten und mit Kindern, Jugendlichen und Amateuren unglaubliche Ergebnisse erzielen. Immer mit ambitionierten Programmen, immer mit viel Improvisation, aber immer mit viel Spaß für alle Beteiligte und am Ende mit staunendem Publikum! Auch Pater Daniel, der dieses Jahr zweitweise aus familiären Gründen nicht durchgehend auf der Burg sein konnte, ist ein steter Helfer - unser guter Geist, auch außerhalb der Singkreiswochen.

Den Anfang machte in diesem Jahr der Große Singkreis, der – 120 Teilnehmer stark – eine wunderbare Woche erlebte. Ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Chorprogramm, eine tolle Big Band Aufführung, ein spritziger Bunter Abend mit herausragendem Kindertheater, einer unvergesslichen Truhen-Versteigerung und ein tolles a cappella Konzert in der Kirche zu Engelswies. Der Junioren II Kreis brachte mit „Arsen und Spitzenhäubchen“ einen Filmklassiker auf die Bühne – ein Spaß für die „Alten“, die schon x Wiederholungen aus dem Fernsehen kannten, ebenso wie für die Jungen, die diesen Stoff ganz neu und gekonnt witzig umsetzten. Der Chor meisterte souverän auch 4-stimmige Sätze und für das Orchester war kein Arrangement zu schwer. Alles drehte sich um „Emil und die Detektive“ als die Singvögel die Burg unsicher machten. Auch dieses Stück ein Klassiker und schon mehrfach auf der Burg aufgeführt, aber auch dieses Jahr wieder ein Riesenspaß für alle. Die Geschichte entspricht mit ihrem Witz und ihrer Spannung so perfekt dieser Altersgruppe, dass sie gepaart mit den jüngsten Wildensteintalenten am Samstag unweigerlich das Publikum begeisterte. Den Abschluss machten die Junioren I mit „Farm der Tiere“. Ein ernster Stoff, der von den Junioren dennoch mit viel Lust und Energie verarbeitet wurde. Viel Hingabe floss auch in die Herstellung von aufwendigen Masken und einem tollen Bühnenbild – unser dieses Jahr kleinster Kreis packte fleißig an und machte mit überdurchschnittlicher Energie die geringere Teilnehmerzahl mehr als wett.

Das Herbergsteam hat uns wie immer gut und freundlich versorgt – ein herzliches Dankeschön dafür! Ob es um Sonderwünsche bei Lebensmittelunverträglichkeiten, längere Öffnungszeiten der Schenke, WSK-Sonder-Nogger oder Sonderregelungen zur Bewältigung des großen Familiensingkreises ging – immer konnten wir auf die Kooperationsbereitschaft des Herbergsteams zählen.

Viele haben sicher schon bemerkt, dass wir eine neu gestaltete Website haben. Seit letztem Winter kümmert sich Simon Stolz intensiv darum, unseren Internetauftritt aktuell zu halten und ihn mit Leben zu füllen. Wir finden, dass er das ganz großartig macht und danken ihm für seinen Einsatz! Es gibt nun auch wieder eine Fotogalerie, die aus Gründen des Datenschutzes jedoch im internen Bereich für Teilnehmer mit einem „Wildensteiner“ Passwort geschützt ist. Kleines Rätsel dazu: Wie alt wird die Burg bald in „Liebes Gemäuer“? Lösungshilfe: Zieht von der Anzahl der Jahre 100 ab und lasst den Leerschritt weg.

Die Termine für nächsten Sommer stehen fest:

Singvögel	(Teamleitung: Sophia Kohle)	30.07. – 06.08.2016
Junioren I	(Teamleitung: Angelika Bruns)	06.08. – 13.08.2016
Junioren II	(Teamleitung: Johanna Homburger)	13.08. – 20.08.2016
Großer Singkreis	(Teamleitung: N.N.)	20.08. – 27.08.2016
Senioren	Singkreis Wochenende auf der Reichenau	08.05. – 11.05.2016


Interessierte „Jung- oder Neu-Senioren“ sind im Kreis willkommen, weitere Informationen bekommt Ihr bei Monika Freybler (07731/947570), Elisabeth Graf (07731/791074) oder Hildegard Weber (07731/42703). Neben dem Dank für die vielfältige Unterstützung des Kreises durch die Senioren, muss ich dieses Jahr auch eine Entschuldigung mitschicken... Ich hatte für das letzte Senioren-Treffen überarbeitete Schwarze Bücher zugesagt und konnte mein Versprechen leider nicht halten. Am 10.1. übergebe ich endgültig die Geschäfte an Lucia und Marie – danach mache ich mich gleich an die Liederhefte – großes Ehrenwort!

Herzliche Grüße aus München. Nun bleibt uns nur noch, uns für Euer Vertrauen in den letzten 12 Jahren zu bedanken und Euch schöne Weihnachten zu wünschen!

Alison + Peter

Wie jedes Jahr senden wir einen Überweisungsträger mit der Bitte um einen kleinen Beitrag zur Deckung unserer Kosten. Im Voraus herzlichen Dank dafür, wir wissen es sehr zu schätzen!

Überweisung an

Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG  Achtung: Deutlich schreiben! Beleg wird maschinell gelesen!

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)
WILDENSTEINER SINGKREIS

Kontonummer des Begünstigten **659314290** Bankleitzahl **70020270**

Kreditinstitut des Begünstigten
HYPovereinsbank MÜNCHEN

Bitte den Betrag linksbündig eintragen, für die Ziffern und für das Komma jeweils ein Kästchen verwenden und leere Kästchen nicht entwerfen. **EUR** Betrag: Euro, Cent

Kundenreferenznummer – Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden (nur für Begünstigten)
FREIW. ZUGEHÖRIKTSBEITRAG

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen)

Kontonummer des Kontoinhabers Bankleitzahl Kontoinhaber **20**

5003 2613 (1-2) - 10.03

Datum Unterschrift (bitte keine Stempel anbringen)